

12. Januar 2016

Unabhängige japanische Studie zeigt positiven Effekt von Curodont Repair

In ihrer neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichung mit dem Titel: „Ultrasonic assessment of the effects of self-assembling peptide scaffolds on preventing enamel demineralization“ konnte die Forschungsgruppe um Prof Miyazaki zeigen, dass Curodont Repair die Remineralisation der Zähne unterstützt und deren Demineralisation inhibiert. Dies deutet auf einen klaren Patientenbenefit hin.

Die Forscher vom Department of Operative Dentistry der Nihon Universität verwendeten Ultrasonic Velocity Messungen, Scanning Electron Microscopy und 3D Laser Scanning Microscopy um zu zeigen, dass Curodont Repair vor Demineralisierung schützt und die Remineralisierung fördert. Weiter konnte gezeigt werden, dass die Zähne, welche mit Curodont Repair behandelt wurden, mit „nadel-artigen Ablagerungen überzogen“ waren, ein Hinweis auf die Bildung von neuen Hydroxylapatite (Zahnmineral) Kristallen. Die Studie erschien in der letzten Ausgabe von Acto Odontologica Scandinavia.

Die Forscher kommen zum Schluss, dass der in der Studie nachgewiesene Einfluss von Curodont Repair zur Unterstützung der Remineralisation von Zahnschmelz einen klinisch relevanten Vorteil darstellt.

[Acto Odontologica Scandinavia](#)

[CURODONT REPAIR Webpage](#)

[credentis webpage](#)

Zu Curodont™ und der CUROLOX® Technologie

Die patentierte *CUROLOX® Technologie* basiert auf sich selbst-organisierenden Peptiden, die zur biomimetischen Mineralisation eine 3-dimensionale Matrix bilden. Die Technologie bildet die Grundlage für alle innovativen Produkte von credentis.

Mit *Curodont™ Repair* verfügen Zahnärzte über eine nicht-invasive Möglichkeit zur Guided Enamel Regeneration (GER), die es erlaubt Kariesläsionen und ähnliche Zahndefekte zu regenerieren. Nach dem Auftragen von *Curodont™ Repair* bildet sich innerhalb der Läsion eine Matrix, an der neue Hydroxylapatit-Kristalle entstehen und wachsen. Im Idealfall mineralisiert so die Läsion innerhalb von mehreren Wochen.

Curodont™ Protect verwendet die *CUROLOX® Technologie*, um Zahnoberflächen wirksam vor Säure zu schützen.

Curodont™ D'Senz wurde für die Behandlung von überempfindlichen Zähnen optimiert.

Die regenerative Produktpalette von credentis unterstützt den Trend zur Kariesprävention und Frühbehandlung. Unser Ziel ist, Karies durch regelmässige Kontrollsitzen beim Zahnarzt und Dentalhygienikern zu verhindern.

Über credentis

credentis ag hat ihren Hauptsitz am Technopark Aargau in Windisch; das Unternehmen hat sowohl mehrere Start-up Auszeichnungen als auch die Unterstützung von Organisationen wie Genilem erhalten. Zudem erhielt credentis Forschungsfinanzierung, unter anderem in Zusammenarbeit mit der FHNW School of Life Sciences in Muttens, vom Schweizerischen National Fonds SNF, dem

Forschungsfonds Aargau und dem Medical Technology and Knowledge Centre IKC (in Zusammenarbeit mit der University of Leeds).

CEO Dr. Dominik Lysek, und CTO Michael Hug verfügen über langjährige Erfahrung in der Medizintechnik, in Marketing und über ein starkes Netzwerk in der Dentalindustrie. Die Verwaltungsräte Dr. Werner Berner, Gerard Moufflet, Dr. Michael Peetz und Dr. Erich Platzer (VR-Präsident), ergänzen das Know-how des Managements durch umfassende Erfahrung in leitenden Positionen in der Pharma-, Medizintechnik-, und Dental-Branche.